

Sa, 06. November | **Figurentheater**

So glücklich, dass du Angst bekommst

Geschichten von Chemnitzer Frauen aus Vietnam
URAUFFÜHRUNG

Schauspielhaus - Kleine Bühne

Die Produktion ist ein Beitrag des Figurentheaters Chemnitz im Rahmen des bundesweiten Theaterprojekts [Kein Schlussstrich!](#)

Vor über 40 Jahren kamen die ersten vietnamesischen Frauen als Studentinnen, im Rahmen einer Ausbildung oder als Vertragsarbeiterinnen in die DDR. Die einen waren Mütter, die ihre Familien zurücklassen mussten. Andere bekamen gegen alle politischen und wirtschaftlichen Widerstände doch ein Kind. Mit der Wende waren sie die ersten Arbeitslosen der neuen Zeit. Ihre Verträge liefen aus, bleiben sollten sie nicht. Aus dem Mangel an Fachkräften und der beschönigenden Narration des „Arbeitens im Bruderland“ wurde rasch ein Kampf um Arbeitsplätze, Lebensgrundlage und (Bleibe-)Rechte. Diejenigen, die sich dennoch gegen eine Rückkehr entschieden, kämpften fortan um ihren Platz und zogen ihre Kinder im geeinten Deutschland groß. Auf der Bühne des Figurentheaters blicken nun drei Frauen vietnamesischer Herkunft gemeinsam mit drei Puppen und Töchtern ehemaliger Vertragsarbeiter:innen auf die eigenen Lebenswege und ihre individuellen Erfahrungen zurück.

Mit *So glücklich, dass du Angst bekommst* (UA) setzt sich das Figurentheater Chemnitz in Koproduktion mit dem Modellprogramm *nun - neue unentd_ckte narrative 2025* des ASA-FF e. V. mit der Geschichte der Vertragsarbeiter:innen in der Region auseinander. Es werden Interviews geführt, Dokumente gesichtet und Lebenswege nachgezeichnet. Im Spannungsfeld Arbeit - Frauen - Migration rückt die Produktion drei Biografien in den Fokus und nähert sich den verschiedenen Perspektiven und Erfahrungen an. Aus diesem Material entsteht in der Regie von Miriam Tscholl eine Inszenierung, die im Laufe der Spielzeit durch ein begleitendes Diskurs- und Vermittlungsprogramm gerahmt wird.

Die Inszenierung entsteht in Koproduktion des Figurentheaters Chemnitz mit dem [ASA-FF e.V.](#), begleitet im Rahmen des Programms „[neue unentd_ckte narrative 2025](#)“ sowie im Rahmen des bundesweiten Theaterprojektes „[Kein Schlussstrich!](#)“



Das Programm „[neue unentd_ckte narrative 2025](#)“ wird gefördert durch das Bundesprogramm „[Demokratie leben!](#)“, „[Weltoffenes Sachsen](#)“ und mitfinanziert durch den [Kulturraum der Stadt Chemnitz](#)

Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.

Gefördert von



Bundministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von dem Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

WELTOFFENES SACHSEN

Gefördert durch

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GEMEINSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT

Freistaat SACHSEN



Spielort: Schauspielhaus - Kleine Bühne

Dauer: noch nicht bekannt

Einführung: 30 min vor Beginn jeder Vorstellung

Altersempfehlung: ab 15 Jahren

Premiere: 06.11.2021

Sa, 06. November | 20:00 Uhr


Preis:

12,00 €

ausverkauft

Weitere Termine

 07.11.2021 | Sonntag | 18:00 Uhr | **verfügbar**

 12.11.2021 | Freitag | 20:00 Uhr | **verfügbar**

 11.12.2021 | Samstag | 20:00 Uhr | **verfügbar**

 12.12.2021 | Sonntag | 18:00 Uhr | **verfügbar**

Inzenierungsteam des Stückes

Funktion

Name

Regie	Miriam Tscholl
Text	Dagrun Hintze
Puppen	Atif Hussein
Musiker	Leonhard Endruweit
Dramaturgie	Friederike Spindler
Theaterpädagogik und Vermittlung	Denise von Schön-Angerer Sophie Luther
Projektkoordination Koproduktion ASA FF e.V. und Diskursprogramm	Dr. Frauke Wetzel
Produktionsbegleitung und Recherche	Vũ Vân Phạm

Besetzung des Stückes

Figur	Person	Spieldaten
Es spielen	Claudia Acker Thuy Nga Đinh Linda Fülle Keumbyul Lim Thị Như Lâm Nguyễn Ngọc Bích Pfaff	